

Sandra Neugärtner

Statt Farbe: Licht



Sandra Neugärtner

Statt Farbe: Licht

Das Fotogramm bei Moholy-Nagy
als pädagogisches Medium

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Gedruckt mit Unterstützung des Deutschen Akademikerinnenbundes



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2021 by Gebr. Mann Verlag · Berlin
www.gebrmannverlag.de

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm, CD-ROM usw. ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Bezüglich Fotokopien verweisen wir ausdrücklich auf §§ 53, 54 UrhG.

Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-NORM über Haltbarkeit erfüllt.

Umschlaggestaltung: Sandra Neugärtner · Berlin, Alexander Burgold · Berlin

Coverabbildung: Fotogramm. László Moholy-Nagy, o.T., Dessau, 1925–26. Mnam-Cci, 1988.1183. Aus: Renate Heyne, Herbert Molderings und Floris Neusüss, *László Moholy-Nagy Fotogramas 1922–1943. Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia* (Barcelona: Fundació Antoni Tàpies, 1997), 103.

Satz: Gebr. Mann Verlag · Berlin

Druck und Verarbeitung: Beltz Grafische Betriebe GmbH · Bad Langensalza

Schriftart: Adobe Garamond Pro, Brandon Grotesque

Papier: 115 g/qm Crown Letsgo Silk

Printed in Germany

ISBN 978-3-7861-2863-2 (Print)

ISBN 978-3-7861-7511-7 (E-PDF)

Inhalt

Danksagung.....	9
Einleitung.....	11
1 Ursprünge und Begriffe.....	29
1.1 Talbot.....	31
1.1.1 Vom Negativ zum Positiv.....	32
1.1.2 Unikat und Reproduktion.....	35
1.1.3 Die Bedeutung des Materials.....	36
1.1.4 Rezeption und Begriffe.....	40
1.2 Loheland – Schwarzerden.....	42
1.2.1 Die Autorschaft Lucia Moholys.....	42
1.2.2 Lebensreform.....	45
1.2.3 Rhönbesuche: Entwicklung des Begriffspaares ‚Produktion-Reproduktion‘ und die Entdeckung des Fotogramms.....	50
1.2.4 Gedankenaustausch mit Schwarzerden: Rehabilitation statt Revolution.....	57
1.2.5 Methodische Überschneidungen mit Loheland: Buchstäblicher ‚Materialismus‘.....	63
1.2.6 Kunst und soziales Leben.....	66
1.3 Konstruktivismus.....	68
1.3.1 Der Konstruktivist Moholy-Nagy.....	68
1.3.2 Der Begriff ‚Konstruktivismus‘.....	72
1.3.3 Kunst und Technik.....	74
1.3.4 Diffamierungen.....	78
1.3.5 Dadaismus.....	82
1.3.6 Das Dynamisch-konstruktive Kraftsystem.....	88
1.3.7 Proletkult.....	91
2 Faktur.....	95
2.1 Übertragung des Fakturbegriffs auf das Fotogramm.....	95
2.1.1 Analoge Betrachtungen der Fakturfrage und ihrer Lösungen.....	95
2.1.2 Die Darstellung in der Historiografie der Kunst: Die Gewichtung der Fotomontage gegenüber dem Fotogramm infolge des Rezeptionsdefizits.....	101
2.2 Lichtfaktur.....	103
2.2.1 Mechano-Faktur.....	103
2.2.2 Neues Sehen als neue Raumwahrnehmung.....	104

2.2.3	Das perspektivische Verfahren	107
2.2.4	Imaginärer statt euklidischer Raum.....	109
2.2.5	„Räumliche Psychologie“	112
2.2.6	Lichtdynamik.....	114
2.2.7	Glasarchitektur.....	116
2.3	Die Perzeption der Lichtfaktor	118
2.3.1	Produktion und Rezeption: „Ostranenie“	118
2.3.2	Taktile und optische Qualitäten.....	121
2.3.3	Erleben – Erkunden – Können	123
2.3.3.1	Erleben als rehabilitierender Ansatz.....	124
2.3.3.2	Erkunden anhand der Tastaafeln.....	127
2.3.3.3	Erkunden beim Fotogramm.....	130
2.4	Faktur und Medienspezifität.....	134
2.4.1	Dichotomie zwischen Kunst und Kunstpädagogik.....	134
2.4.2	Malerei oder Fotografie	135
3	Technokratie	141
3.1	Technisierung.....	141
3.1.1	Umwege der Technik.....	141
3.1.2	Camera obscura und Laterna magica	143
3.1.3	Die eigenen Gesetzmäßigkeiten der Fotografie: das chemische Dispositiv	144
3.2	„How to Make...“	148
3.2.1	Das Experiment mit dem Fotogramm am New Bauhaus	148
3.2.2	„How to Make a Photogram“	149
3.3	Amateur.....	156
3.3.1	Der Bastler bei Claude Lévi-Strauss.....	156
3.3.2	Der Modus der Majorität bei Gilbert Simondon.....	159
3.4	Massenmedien	161
3.4.1	Buchdruck und Fotografie.....	161
3.4.2	Faktische Objektivität	163
3.4.3	Typofoto.....	165
3.5	Der „Raum der Gegenwart“	166
3.5.1	Die Einheit von Wissenschaft und Kunst	166
3.5.2	Licht-Raum-Modulator.....	171
3.5.3	Projektion ohne Speicherung	175
3.5.4	Immersiver Raum	177
4	Index.....	181
4.1	Fotomontage vs. Fotogramm	181
4.1.1	Exkurs: Ikonizität, Indexikalität und symbolisches Zeichen in der Kunst.....	182
4.1.2	Von der Collage zur Fotomontage	184
4.1.3	Die semiotischen Zeichen der Fotomontage	186
4.1.4	Moholy-Nagy: Von der Collage zum Fotogramm – Licht statt Sprache und Textualität.....	188

4.2 Das Fotogramm semiotisch betrachtet.....	200
4.2.1 Ikonizität: die Objekte im Fotogramm	200
4.2.2 Imaginäre und surrealistische Praktiken: symbolische Ausnahmen.....	207
4.2.3 Indexikalität: vom fotografischen zum pädagogischen Akt.....	208
4.2.4 Das Fotogramm als Indiz und seine Abkehr von „The medium is the message“	211
4.3 Neue Kommunikationsformen für neue Menschen und Klassen.....	215
4.3.1 Zwei Medien – zwei Ausstellungsmodelle	215
4.3.2 Anwendungen der Lichtdynamik	218
4.4 Sprache und kulturelle Symbolsysteme bei Moholy-Nagy	220
4.4.1 Vom Formalismus zum Strukturalismus.....	220
4.4.2 Art as Experience	226
5 Reproduktion.....	231
5.1 Fotografie und Readymade	231
5.1.1 Fotogramm als sprachliches Medium	233
5.1.2 Readymade vs. Fotogramm.....	236
5.2 Produktion – Reproduktion.....	241
5.2.1 Das Fotogramm im Zeitalter der technischen Reproduzierbarkeit.....	241
5.2.2 Fotografie als Aneignung.....	246
5.2.3 Factory	249
Schlussbetrachtung.....	257
Abkürzungsverzeichnis.....	266
Literatur.....	267
Primärquellen.....	277
Internetquellen.....	278
Bildnachweis.....	279
Personenregister.....	282
Sachregister.....	285